Vierter bundesweiter Gymnasialtag im November

»Was bleibt nach Covid?«

Ludwigshafen – Der Deutsche Philologenverband wird gemeinsam mit dem Philologenverband Rheinland-Pfalz am 11. November 2022 im Pfalzbau Ludwigshafen, Berliner Straße 30, 67059 Ludwigshafen, seinen vierten bundesweiten Gymnasialtag von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr durchführen. Das Thema: Was bleibt nach Covid?

Dr. Alexander Jatzko, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik im Westpfalzklinikum Kaiserslautern, wird nach einer Einführung durch die DPhV-Bundesvorsitzende, Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, und einem Grußwort durch die Vorsitzende des Philologenverbandes Rheinland-Pfalz, Cornelia Schwartz, den Eröffnungsvortrag der Veranstaltung zum Thema 'Was bleibt nach Covid? Das überlastete Gehirn: Wie können Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte mit den gesellschaftlichen Veränderungen umgehen?' halten. Nach der Mittagspause werden in zwei aufeinander folgenden Runden jeweils sechs verschiedene praktische Workshops à eineinhalb Stunden angeboten zu den Themen:

- Begabungsförderung konkret – Spitzen- und Breitenförderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern am Gymnasium,
- Classroom Management,
- Nachhaltiges Zeit- und Selbstmanagement: Alte und neue Ideen für Anfänger und interessierte Profis,
- Cybermobbing – Recht und Praxis im Schulalltag,
- Achtsamkeit und Stressbewältigung,
- Social Media am Gymnasium: Rechtsgrundlagen, Risiken und Potenziale,
- Disziplin und Haltung (der Lehrkräfte)!,
- Brauchen wir einen Bildungskanon?,
- Stimme/Stimmbildung,
- Medien-/Urheberrecht,
- Selbstmotivation durch Selbstorganisation,
- Baustelle Digitalisierung!? Wie weit ist das Gymnasium in Sachen Digitalisierung?

Die Teilnahmegebühr für Mitglieder des Philologenverbandes beträgt 30 Euro, für Nichtmitglieder 45 Euro und für Studierende und Referendarinnen und Referendare 15 Euro. Die Verpflegung und die Getränke sind hier inklusive.

INFO

Die Anmeldung wird ab **21. Juni bis spätestens 24. Oktober 2022** unter https://www.dphv.de/2022/04/25/dphv-gymnasialtag/ oder über den QR-Code möglich sein. Dort finden sich dann auch weitere Informationen zur Veranstaltung.

MEHR WISSEN ALS ANDERE. BESTELLEN SIE JETZT.

Zeitschrift für Personalvertretungsrecht

dbb verlag
INFORMATIONEN FÜR BEAMTE UND ARBEITNEHMER

Die „ZfPR" berichtet kontinuierlich über aktuelle Rechtsprechung. Sie ergänzt wichtige Entscheidungen um Kommentare und Aufsätze von Richtern, Anwälten, Wissenschaftlern sowie anderen Fachleuten.

Die Fachzeitschrift bietet Ihnen praxisbezogene Lösungsvorschläge für die Personalratsarbeit und erklärt wichtige Begriffe des Personalvertretungsrechts.

DBB Verlag GmbH
Friedrichstraße 165
10117 Berlin

Telefon: 030. 7 26 19 17-24
Telefax: 030. 7 26 19 17-40
E-Mail: zeitschriften@dbbverlag.de
Internet: www.dbbverlag.de
Onlineshop: shop.dbbverlag.de

Jahresabonnement*: € 61,20
(zzgl. 4,90 € Versandkosten)

4 × jährl. Printausgabe „ZfPR"
+ 11 × jährl. Onlineausgabe

*inklusive digitalem Archiv ZfPR *PORTAL* unter www.zfpr.de und Rechtsprechungsdienst ZfPR *online*

Einzelheft: € 17,20
(zzgl. 1,50 € Versandkosten)